

Monte Baone, parete est

## "Via plasmata"

(Der gestaltete Weg)

Florian Kluckner, Februar 2024

L5. 25m, VI-  
2 BH, 5 SU

Via del 92°Congresso

Gipfel, II, ca.15'

Abstieg

farbige  
Schlusswand

L4. 20m, VI-  
2 BH, 2 NH, 1 SU

Pfeiler im Wald

L3. 40m, IV  
6 SU

Via "Stranforio"

L2. 25m, V  
1 NH, 6 SU

L1. 30m, V+  
4 BH, 1 NH, 3 SU

Schuppe

**Schwierigkeit:** VI-, vielfach V, R1

**Höhenunterschied:** 150 m

**Ausrichtung:** Ost

**Absicherung:**

Standplätze mit einem Ring,  
Normalhaken, Sanduhren.

Zur Verbesserung der Absicherung ist  
die Mitnahme eines kleinen Satzes  
Friends bis Bd. 2 (gelb) zu empfehlen.

Sehr schöne Route mit charakteristischen  
Seillängen. Dies beginnt in der ersten  
Seillänge, in der man nach einem  
Überhang einem schräg ansteigenden  
Riss folgt. Auch die zweite Seillänge  
erweist sich trotz der Steilheit der Wand  
als erstaunlich strukturiert und griffig.

Es folgt ein gestufter, leichter  
Mittelteil, der zu einem, im Wald  
verborgenen Pfeiler führt. Dieser  
wird direkt erstiegen. Die  
farbenfrohe Schlusswand ist durch  
das Erklettern einer tiefen,  
abgespaltenen Schuppe  
gekennzeichnet. Eine kurze Tour  
mit einer kontinuierlichen  
Schwierigkeit im V Grad.

steile  
Wand

schräger Riss

Überhang

Laghel

"Pilastro  
centrale"

"Metamorfosi"

Zustieg

x = Bohrhaken

⊕ = Normalhaken

